

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Datum: 04.01.2018
Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:31 Uhr - 17:24 Uhr
Vorsitz: Herr Bürgermeister Stötzer

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5	privat
Herr Constantin Schmidt	sachkundiger Einwohner	privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Tobias Möller	sachkundiger Einwohner	ab 16.53 Uhr anwesend, dienstlich
--------------------	------------------------	-----------------------------------

Ausschussmitglieder

Herr Eckehard Bauer	SPD-Fraktion
Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE
Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion
Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Almut Friederike Patt	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE
Frau Dagmar Weidauer	Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Frau Sabine Deponte
Herr Egmont Elschner
Herr Andreas Weber

weitere Stadtratsmitglieder

Herr Lars Faßmann	Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN
-------------------	------------------------------------

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Peter Börner	Amtsleiter Amt 67
Herr Ferenc Csák	Amtsleiter Amt 41

Frau Julia-Katrin Hoppen-Magerle	Leiterin Abt. 49.1
Frau Silke Keppler	Verwaltungsleiterin Abt. 41.1
Frau Gabriele Martin	Sachbearbeiterin Abt. 41.01
Frau Steffi Mehner	Referentin Dezernat 5
Frau Dr. Ingrid Mössinger	Generaldirektorin Amt 49
Frau Andrea Nordt	Sachbearbeiterin Abt. 41.01
Frau Katrin Voigt	1. Sachbearbeiterin Abt. 41.01
Schriftführerin	
Frau Lisa Bunkowski	Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellv. Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 16.11.2017
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Kulturausschuss
-

- 4.1 Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen im Jahr 2018
Vorlage: B-018/2018 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 41
-

Frau Voigt (1. Sachbearbeiterin Abt. 41.01) führt in den Tagesordnungspunkt ein. Sie gibt folgende Eckpunkte zur Beschlussvorlage bekannt:

- 103 Anträge (82 Anträge mit Fördervorschlag versehen)
- Antragsvolumen: 3,01 Millionen Euro
- Budget: 2,4 Millionen Euro (ca. 36.000 Euro mehr als in 2017)
- >davon 120.000 Euro gebunden für 875 Jahre Chemnitz und 17.011 Euro für den Pflichtanteil der Förderung aus den investiven Verstärkungsmitteln

Sie informiert weiter, dass die Antragstellerin Gabi Reinhardt der **Maßnahme KP 13/18 das Projekt „Augenzeugen“ zurückgezogen** hat. Somit stehen 6.000 Euro zusätzlich zur Verfügung.

Herr Elschner (sachkundiger Einwohner und Vorsitzender des Kulturbeirats) informiert zum Ergebnis der Beratung im Kulturbeirat am 19.12.2017. Die Beschlussvorlage wurde einstimmig mit Änderungen zur Beschlussfassung empfohlen. Er merkt an, dass das Budget, das für das Stadtjubiläum eingesetzt wurde, in der Projektförderung fehlt. Aus diesem Grund haben sich einige Stadtratsmitglieder für einen überfraktionellen Antrag ausgesprochen, das Budget zu erhöhen, um

ausgewählte Antragsteller gezielt mehr unterstützen zu können. Er führt zu den Änderungsvorschlägen des Kulturbeirates aus, die Inhalt des Änderungsantrages der Fraktionen sind. Herr Elschner spricht sich dafür aus, dass die frei gewordenen 6.000 Euro aus KP 13/18 in den ‚Feuerwehrfonds‘ fließen.

Frau Deponte (sachkundige Einwohnerin) zeigt zu Maßnahme KI 26/18, **Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion)** zu Maßnahme KP 50/18 und **Herr Elschner** zu Maßnahme KP 93/18 Befangenheit an. Sie nehmen gemäß § 20 SächsGemO nicht an der Beratung und Entscheidung teil.

Herr Stadtrat Dr. Haentjens (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) erläutert den eingereichten überfraktionellen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. *Vorbehaltlich der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 135.000 Euro durch den Stadtrat (bzw. Verwaltungs- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Zuständigkeit) werden die folgenden Maßnahmen in der Anlage 3, Spalte 9 wie folgt geändert:*

-KI 8/18 (Fritz Theater GbR):	+10.000 Euro
-KP 12/18 (Sabine Kühnrich):	+1.500 Euro
-KP 19/18 (Tortuga e. V.):	+1.000 Euro
-KI 21/18 (Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.):	+8.000 Euro
-KI 26/18 (Singakademie Chemnitz e. V.):	+2.640 Euro
-KI 42/18 (Kunst für Chemnitz e. V.):	-5.000 Euro
-KP 44/18 (Begehungen e. V.):	+2.000 Euro
-KP 45/18 (KulturTragWerk Sachsen e. V.):	+2.000 Euro
-KP 48/18 (Kulb Solitaer e. V.):	+500 Euro
-KP 51/18 (Subbotnik e. V.):	+5.500 Euro
-KP 53/18 (Raimund Friedrich):	-1.800 Euro
-KI 55/18 (Chemnitzer Filmwerkstatt e. V.):	+4.000 Euro
-KI 75/18 (Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.):	+15.000 Euro
-KP 77/18 (Wiederbelebung kulturellen Brachlandes e. V.):	+3.000 Euro
-KP 79/18 (Fuego e. V.):	+15.000 Euro
-KP 80/18 (Pyrocatharsis e. V.):	+3.000 Euro
-KP 81/18 (KaffeeSatz e. V.):	+3.000 Euro
-KP 82/18 (Stadtfabrikanten e. V.):	+5.000 Euro
-KI 100/18 (Bandbüro Chemnitz e. V.):	+3.000 Euro
-KP 101/18 (Atomino e. V.):	+2.000 Euro
-KP 103/18 (Alternatives Jugendzentrum e. V.):	+6.000 Euro
-KI 56/18 (Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e. V.):	+15.000 Euro
-‚Feuerwehrfonds‘ (Oscar e. V., Ufer e. V., Radio T e. V., Arthur e. V., u. A.)	+40.660 Euro (inkl. Betrag aus KP 13/18)

Zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung wird ein Beschlussantrag für den Verwaltungs- und Finanzausschuss eingereicht.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen)

2. *Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb fördert kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen im Haushaltsjahr 2018 gemäß Anlage 3, Spalte 9.*

Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion) wünscht nähere Informationen zur fehlenden Rückmeldung einiger Vereine. **Frau Voigt** erläutert, dass eine Mitteilung an die Antragsteller am 23.10.2017 über die zu erwartende Förderung erfolgte. Gründe, weshalb einige Träger auch nach nochmaliger Aufforderung keine Rückmeldung gegeben haben, kennt sie nicht.

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) hofft, dass der Verwaltungs- und Finanzausschuss den Beschluss bereits in seiner nächsten Sitzung am 18.01.2018 vollziehen kann. Man wird sich in den Fraktionen nochmals zu den Möglichkeiten abstimmen.

Herr Stadtrat Kallscheidt bezieht sich auf einen aktuellen Zeitungsartikel und dementiert die Behauptung von Kürzungen. Der Kulturausschuss hat sich stets für die Projekte eingesetzt, indem man nun zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen will. Zudem erhöht sich das Budget für die Kultur stetig.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ist der Auffassung, dass Budgets für Sonderprojekte wie das Stadtjubiläum nicht Inhalt der Fördervorlage sein sollte. Damit sei ansonsten die Basis (Projekte im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung) nicht hinreichend finanziert. **Herr Csák (Amtsleiter Amt 41)** macht deutlich, dass die 120.000 Euro zusätzlich zum Budget eingestellt worden sind. Zudem ist das Stadtjubiläum kein regelmäßig wiederkehrendes Sonderprojekt. Die zusätzlichen Mittel für das Stadtjubiläum erhalten viele Chemnitzer Vereine, die teilweise auch Antragsteller im Bereich Kunst- und Kulturförderung sind. Das Budget für Kultur war noch nie so hoch, sodass es auch Ziel des Kulturbetriebes ist, damit themenbezogene Sonderprojekte zu ermöglichen.

* * *

Abstimmungsergebnis über die Maßnahmen KP 13/18 (-6.000 Euro), KI 42/18 (-5.000 Euro) und KP 53/18 (-1.800 Euro) gemäß Anlage 3 Spalte 9:

einstimmig bestätigt (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

* * *

Abstimmungsergebnis KP 50/18 gemäß Anlage 3 Spalte 9:

einstimmig bestätigt (10 Ja-Stimmen)

* * *

Abstimmungsergebnis über die restlichen Maßnahmen gemäß Anlage 3 Spalte 9 en Bloc:

einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen)

4.2 Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Verstärkungsmitteln im Jahr 2018

Vorlage: B-009/2018

Einreicher: Dezernat 5/Amt 41

Herr Csák führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die ausgereichte Änderung der Verwaltung.

Herr Stadtrat Gintschel ist verwundert, da laut ursprünglicher Vorlage die Maßnahme zum Theater dringend erforderlich scheint und er nicht nachvollziehen kann, weshalb es in der Änderung der Verwaltung anders dargestellt wird. **Herr Bürgermeister Stötzer** führt aus, dass man sich der Notwendigkeit der Maßnahme des Theaters durchaus bewusst ist. Jedoch haben sich die Prioritäten verschoben und die Schloßsteichinsel ist ebenfalls wichtig. Man müsse in solchen Situationen abwägen. Mit der Restsumme könne das Theater erst einmal investieren. Mit diesem Vorgehen ist Herr Dr. Dittrich einverstanden, wenn das Theater im Folgejahr weiter unterstützt wird. **Frau Voigt** ergänzt, dass das Theater darüber hinaus zwei Anträge (Anschaffung ferngesteuerte Bühnenwagen und Erneuerung Bühnenboden) beim Strukturfonds des Freistaates Sachsen in Höhe von 140.000 Euro gestellt hat. Ende Januar 2018 wird die Entscheidung des Ministeriums bekannt gegeben.

Herrn Stadtrat Gintschel ist wichtig, dass die Stadt für das Theater bei Havariefällen eintritt, sollte dieses die Fördermittel vom Ministerium nicht erhalten. Weiter möchte er wissen, warum Kunst für Chemnitz e. V. (IF 8/18) eine Förderung aus investiven Verstärkungsmitteln erhält, obwohl dieser weniger Mittel aus der Kunst- und Kulturförderung erhält. Der Verein sollte zunächst seine Arbeit wieder öffentlichkeitswirksam machen.

Herr Elschner informiert, dass der Kulturbeirat die Beschlussvorlage einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat und erläutert noch einmal den Vorschlag den Verein Kunst für Chemnitz e. V. bei der institutionellen Förderung vorerst nicht mehr in gewohnter Höhe zu unterstützen.

Herr Stadtrat Kallscheidt erläutert Herrn Stadtrat Gintschel, dass die investiven Verstärkungsmittel den ersten Schritt des Vereines darstellen, sich wieder außenwirksamer zu zeigen. Daher unterstützt er diese Maßnahme.

Frau Deponte möchte wissen, ob die neuen Räumlichkeiten der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. schon bekannt sind. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass es auch für Vereine die Möglichkeit gibt, Mobiliar kostenfrei zu erhalten, wenn beispielsweise Behörden ihre Räumlichkeiten auflösen. **Frau Voigt** bestätigt, dass dies auch in der Stadtverwaltung praktiziert wird. Über diese Möglichkeiten werden Vereine informiert. **Frau Nordt (Sachbearbeiterin Abt. 41.01)** sagt, dass die Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. noch keine neuen Räumlichkeiten gefunden hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen) bestätigt

- 4.3 Ankauf von zwei Skulpturen zur künstlerischen Gestaltung des Friedensplatzes und der Außenanlagen des Neuen Technischen Rathauses
Vorlage: B-049/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Bürgermeister Stötzer führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Stadtrat Gintschel fragt, wem die Kunstwerke gehören. Weiter möchte er wissen, ob der Eigentümer der Verlegung an einen anderen Ort zustimmt. Ihn interessiert, was anstelle der Kunstwerke nun an die alten Standorte kommt. **Herr Csák** führt aus, dass die Exponate von einer Vermittlergalerie an die Stadt mit dem Wunsch der Veräußerung herangetragen wurden. Es handelt sich um Bestände der ehemaligen Schmidt-Bank Sammlung. Es gab hierzu Verhandlungen mit dem Eigentümer. Man hat sich auf einen Ankauf durch die Stadt Chemnitz geeinigt, da die Stadt Chemnitz sowohl den künstlerischen Wert als auch die Bedeutung der Künstler sehr schätzt und die Skulpturen für die Stadt Chemnitz erhalten möchte.

Herr Stadtrat Deschner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) hält es für wichtig, dass zukünftig in die Begründung solcher Vorlagen aufgenommen wird, warum gerade diese Kunstwerke angekauft werden und dass darauf geachtet wird, dass die Kunstankäufe der Öffentlichkeit zugutekommen.

Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) wünscht sich zukünftig, dass über angedachte Kunstankäufe im Vorfeld im Kulturausschuss diskutiert wird. Für ihn kommt dieser Ankauf sehr überraschend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen) bestätigt

- 5 Verschiedenes
-

- 5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung
-

Frau Voigt informiert zum Inkrafttreten des freien Eintritts in Chemnitzer Museen Freier Träger für Kinder und Jugendliche ab 01.01.2018. Man hat einen Verfahrensweg ausgearbeitet, der dem der kommunalen Museen und Einrichtungen entspricht. Um Rückmeldung zur Inanspruchnahme aus den Einrichtungen wird bis 08.03.2018 gebeten, um so zeitnah die ersten Auswertungen dem Kulturausschuss vorgelegen zu können, damit der freie Eintritt auch für die nächste Haushaltsplanung berücksichtigt werden kann.

- 5.2 Fragen der Ausschussmitglieder
-

Herr Stadtrat Gintschel fragt, ob und in welcher Höhe das Hutfestival von der Stadt bzw. der CWE mbH unterstützt wird. Eine Antwort genügt ihm bis zur nächsten Sitzung.

Frau Deponte informiert zur Veranstaltung „Chemnitz singt“ am 21.01.2018. Sie bittet um Prüfung, ob Kinder vom Eintritt in Höhe von 5 Euro befreit werden können. **Herr Bürgermeister Stötzer** wird diese Bitte an das Theater weiterreichen.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Frau Knorr (SPD-Fraktion)** und **Frau Patt (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Stötzer schließt die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -.

18.01.2018 *Stötzer*
Datum Stötzer
stellv. Vorsitzender
des Ausschusses

31.01.2018 *Knorr*
Datum Knorr
Mitglied
des Ausschusses

05.02.2018 *Patt*
Datum Patt
Mitglied
des Ausschusses

11.01.2018 *Bunkowski*
Datum Bunkowski
Schriftführerin